

## **Kommentar zum Ergebnis des Vereinsjahres 2018-2019 zu Händen der Delegiertenversammlung von SWISS BOWLING vom 28. September 2019 in Bern**

(alle in diesem Kommentar erwähnten Beträge sind auf die nächsten hundert Franken gerundet)

### **Ergebnis 2018-2019**

Die Saison schliesst mit einem Verlust von CHF 1'100 und somit CHF 3'200 schlechter als budgetiert. Nachstehend einige Erklärungen zu einzelnen Bereichen. Bitte entnehmen Sie die Details der beiliegenden Erfolgsrechnung:

Ertrag Allgemein (minus CHF 12'200 gegenüber Budget!) : Der beunruhigende Rückgang der Mitgliederzahlen setzte sich auch dieses Jahr fort und führte bei den Lizenzentnahmen zu einem Minus gegenüber Budget von CHF 6'900. Dazu kommen die fehlenden Erträge für die Bahnhomologationen mit einem Minus von CHF 5'100, bedingt durch die Verschiebung von Homologationen infolge Zeitmangel in die nächste Saison und dadurch, dass sich nicht mehr alle bisherigen Center homologieren lassen wollen.

Aufwand Allgemein (minus CHF 5'600 gegenüber Budget) : Diese Einsparungen gründen hauptsächlich in der Unterbesetzung des Vorstandes mit Minderkosten von CHF 5'000. Der tiefere Aufwand von CHF 2'000 bei den Bahnhomologationen (siehe Ertrag Allgemein) und von CHF 1'100 beim Jahresbeitrag WB werden grösstenteils kompensiert durch die Kosten der Präsidentenkonferenz (CHF 1'100, nicht budgetiert) und durch Kosten für nachträglich für die Vorsaison angefallene Trainings und Trikots der Junioren (CHF 1'700).

Aufwand Junioren (minus CHF 1'800 gegenüber Budget) : Dank der grosszügigen Trainings-Konditionen im Center Time Out in Spiez konnte massiv Geld eingespart werden (minus CHF 3'500 gegenüber Budget). Dafür im Namen aller Mitglieder einen herzlichen Dank an Andreas!

Aufwand Internationale Events (minus CHF 1'900 gegenüber Budget) : Obwohl die Team-EM der Herren mangels Interesse nicht durchgeführt wurde und damit Kosten von CHF 10'300 eingespart werden konnten, fielen die Kosten der übrigen Events CHF 8'300 höher aus als budgetiert. Diese Mehrkosten entfielen sowohl auf die Junioren-EM (CHF 1'700, da das Hotel nicht rechtzeitig reserviert wurde, fielen massive Zusatzkosten an, während bei den Reisekosten dank Verschiebung des Austragungsortes nach Wien in etwa der gleiche Betrag eingespart werden konnte), auf die Senioren-EM (CHF 3'400, da die Kosten der Trikots und Pins unterschätzt wurden und nachträglich CHF 1'000 für einen Begrüssungsevent freigegeben wurden), und auf den WC AMF Final (CHF 3'300, da die budgetierten Sektionsausscheidungen abgesetzt wurden).

### **Budget 2020-2021**

Die Lizenzentträge und die Bahnhomologationen wurden der aktuellen Tendenz resp. Situation angepasst. Positive Ueberraschungen sind natürlich jederzeit willkommen. Die Kosten für den Vorstand mussten geschätzt werden, da die zukünftige Zusammensetzung heute noch nicht absehbar ist. Für Trainings des Swiss Team in Spiez wurden wieder Kosten budgetiert. Die Kosten für die Internationalen Events wurden bestmöglich geschätzt, wobei wir hoffen, dass an der Herren-EM wieder ein Team antreten wird. Für die Junioren-EM wurde auf Basis eines kleineren Teams als in der Vergangenheit budgetiert. Weitere Events konnten leider nicht berücksichtigt werden, da sich bereits ohne solche ein Verlust von CHF 3'900 abzeichnet. Sollten sich allerdings Sponsoren für aktuelle oder zusätzliche Events finden lassen, könnte die Situation natürlich gerne überdacht werden.

### **Persönliche Anmerkungen**

Wie Ihr vielleicht wisst, hatte ich die Funktion des Kassiers von SB seinerzeit nur aushilfsweise übernommen, weil sich dafür niemand aus dem Verband zur Verfügung stellte. Nun bin ich - wie im letztjährigen Kommentar angekündigt - am 30. Juni 2019 aus dem Vorstand von SB ausgetreten, und ich werde an der diesjährigen DV nicht mehr teilnehmen. Ich stelle mich aber für die Tätigkeiten Buchhaltung und Verrechnung weiterhin zur Verfügung, dies falls kein neuer Kassier gefunden wird, der diese Funktionen übernimmt.

Falls Ihr Detailfragen zum letzten Geschäftsjahr habt, könnt Ihr Euch an die beiden Revisoren Hans-Peter Gubler und Claudine Jeanrenaud wenden, die Euch sicher die gewünschten Antworten geben können.

Ich danke Euch allen für das entgegengebrachte Vertrauen, und ich wünsche Euch, dem Verband und den Sektionen alles erdenklich Gute.

**Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, die Jahresrechnung 2018-2019 zu genehmigen und den ehemaligen Kassier zu entlasten.**